sondern nur ein Präsens sein kann. Conform dem Pahlawi-Texte, welcher die Verbalformen [Pahlavi] und [Pahlavi] bietet, sollte im Pazand-Texte *stanād* und *wārād* stehen.

Mīnōīg χrat LXIII.

Dieses ganze Capitel erscheint im Pahlawi-Texte in bedeutend kürzerer Fassung. Dasselbe lautet: [Pahlavi] [1] [Pahlavi] Dies würde im Pazand den folgenden Text ergeben: *pursīd dānā ō mainjō i χard ku kadām ān kerba i ež kerbagān meh u weh waš ϑisi-ća qazīna pa kār nē āvājad. Mainjō i χard pāsuχ kard ku andar jazdān spāsdār būdan har kas rā nēkī āvājastan īn ež har kerbagān meh u weh waš hēćī qazīna pa kār nē āvājad.* West (S. B. o. E.) liest [Pahlavi] *anǵīnak*, dem er die Bedeutung ‚trouble' beilegt, [Pahlavi] dagegen *angēǵīnak*, das ‚commotion' bedeuten soll. Das letztere Wort könnte, da es von انگيختن = انگيزيدن kommt, nur ‚Antreiber, Antrieb' bedeuten. — Das Wort *anǵīnak* ist mir vollkommen unbekannt. — Ich möchte daher an der Aussprache *qazīna* festhalten und [Pahlavi] für einen blossen Schreibfehler statt [Pahlavi] erklären.

Nachträge und Verbesserungen.

Zu *Mīnōīg χrat* II, 34.

Die Form [Pahlavi] kommt im Pahlawi allerdings statt [Pahlavi] öfter vor, sie dürfte aber nur auf einer blossen Verwechslung der beiden Zeichen [Pahlavi] und [Pahlavi] beruhen. Oder verhalten sich [Pahlavi] und [Pahlavi] zu einander wie [Pahlavi] und [Pahlavi]?

Zu *Mīnōīg χrat* II, 37.

Da Artā-Vīrāf-nāmak XV, 5 die Strafe jener beschrieben wird, welche mit einem Schuhe gelaufen sind [Pahlavi])

[1] Ich bemerke, dass diese Schreibweise auch an anderen Stellen wiederkehrt. Wäre dies nicht der Fall, dann wäre ich geneigt [Pahlavi] für einen Schreibfehler statt [Pahlavi] = خواستن zu halten.